



Foto: Robin Hinsch

„Was, wenn Freiheit die Fähigkeit wäre, uns zu entscheiden, wonach wir streben wollen und mit wem? Und Gleichheit dieselbe Macht für alle, genau das zu tun? Und Demokratie unsere Fähigkeit, als vernünftige Menschen zusammenzukommen und unsere gemeinsamen Probleme zu lösen – Probleme, die wir immer haben werden, deren Lösungen sich jedoch erst wirklich entfalten können, wenn Zwangsstrukturen verblassen oder gleich kollabieren?“

David Graeber

Die Reihe zur Zukunft der Demokratie FORUM Demokratie in Bewegung | Hannover | DiM

VIERTES FORUM | Donnerstag 04.12.2014 | 19.00 Uhr | Neue Schwanenburg Hannover-Limmer

UKRAINE: Maidan – Sehnsucht nach Demokratie

Taras Prokop und Nazar Tymoshchuk

Chernivtsi/Ukraine, Civil Network OPORA

Civil Network "OPORA" is a non-governmental and financially independent nationwide Ukrainian network of civic activists. OPORA has teamed up to enhance public participation in the political process by developing and implementing models of citizens' influence on the activities of state and local government in Ukraine.

OPORA works to develop civil society in Ukraine as the foundation of a sovereign, independent, democratic, social and legal state.

Während auf der einen Seite die Rechte von Bürgerinnen und Bürgern gegenwärtig immer stärker ausgehöhlt werden (CETA/TTIP, NSA, PRISM, Eurokrise), entstehen auf der anderen Seite vielerorts neue Bürgerbewegungen. Menschen gehen auf die Straße, organisieren sich in Nachbarschaften und Gemeinden und probieren neue Formen von horizontaler Beteiligung, Konsens orientierter und direkter Demokratie. Das gilt auch für Länder der ehemaligen Sowjetunion. Ein großer Teil der Maidan-Bewegung in der Ukraine forderte demokratische Beteiligung ein.

Kann sich die Ukraine zu einer Demokratie entwickeln, sich für mehr Partizipation und Konsensescheidungen öffnen, Oligarchen und Korruption zurückdrängen, eine föderative Praxis durchsetzen und sich im Spannungsverhältnis mit Russland behaupten?

Darauf antworten die jungen Maidan-Aktivisten Taras Prokop und Nazar Tymoshchuk vom Civil Network OPORA. Taras und Nazar haben sich auf dem Maidan für einen grundlegenden demokratischen Wandel in der Ukraine eingesetzt. Sie arbeiten für gewaltfreie politische Aktionen und beteiligen sich an zahlreichen Projekten horizontaler Bewegungen in der Ukraine. Sie gehören zu unserem „Netzwerk Democracy in Motion Worldwide“. Im Februar 2014 haben wir sie beim Jugendkongress "Building Nonviolent Strategies in Europe" in Tiflis/Georgien als leidenschaftliche politische Köpfe kennen gelernt.

Taras Prokop

(24) – project manager of NGO “OPORA”, coordinator of Euro maidan in Chernivtsi city. Pre paring research on the history of Russian-Ukrainian relations in the 2nd part of XVIII century.



Nazar Tymoshchuk

(30) - member of the coordination council of the civil network “OPORA”, head of the NGO “PORA!” in the Chernivtsi region, activist of “Orange Revolution” (2004).



Die Gäste des Forums haben also Gelegenheit, junge, gut vernetzte Aktivisten aus der Ukraine kennen zu lernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und künftig mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Die politische Entwicklung der Ukraine ist seit über 100 Jahren auch von Deutschland beeinflusst. Taras und Nazar werden uns ein Bild der jungen Ukraine vermitteln, die von demokratischen Bewegungen geprägt ist, die gleichwohl aber in ihrer Wirksamkeit durch Krieg, Nationalismus und Rassismus bedroht werden.

Fotopräsentation:

Zu Beginn des Forums wird Robin Hinsch aktuelle Bilder seiner vergangenen Ukraine-Reisen 2010-2014 präsentieren. Sie zeigen einen künstlerisch dokumentarischen Blick auf die ukrainische Lebenswirklichkeit. Im Fokus liegen die Bilder der „Euromaidan-Revolution“ im vergangenen Februar.

Donnerstag, 04.12.2014, 19.00 Uhr

Abendkasse 5€ (ermäßigt 2€)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auch über Ihre Anmeldung per E-Mail: KlausWindolph@t-online.de

**NEUE SCHWANENBURG,
Zur Schwanenburg 11 / Wunstorfer Straße 14, Stichweh - Leinepark, 30453 Hannover**

<http://schwanenburg.net/anfahrt/>

Die Moderatoren sind: Sara Opitz/MA Politische Wissenschaften, Franziska Wolters/Master Politische Wissenschaften/Mitarbeiterin der Heinrich-Böll Stiftung Niedersachsen.

Die Ukrainerin Oksana Levkivska ist die Dolmetscherin des Forums.

Nach dem offiziellen Teil kann die „Mehr-Wert-Gastronomie“ von „Essenzeit“ auf eigene Kosten genutzt.



Veranstalter:

Team Democracy in Motion
PROTERRA PROJECT COOPERATION e.V.
Ortskamp 16
30539 Hannover

Telefon: 0511-2138711

Web:

www.proterra-project-cooperation.de
www.dimactions.wordpress.com

Facebook:

facebook.com/ProterraProjectCooperation
facebook.com/ARTivism-Democrats
facebook.com/DemocracyInMotion.de

In Kooperation mit:



Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



SCHWANENBURG